

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Gemeinde Büchen

22. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Nr. 54



GSP

Ingenieurgesellschaft mbH | Paperbarg 4, 23 843 Bad Oldesloe | Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 0 | Fax : - 79

BBS Büro Greuner-Pönicke

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Gemeinde Büchen Lage in der Gemeinde



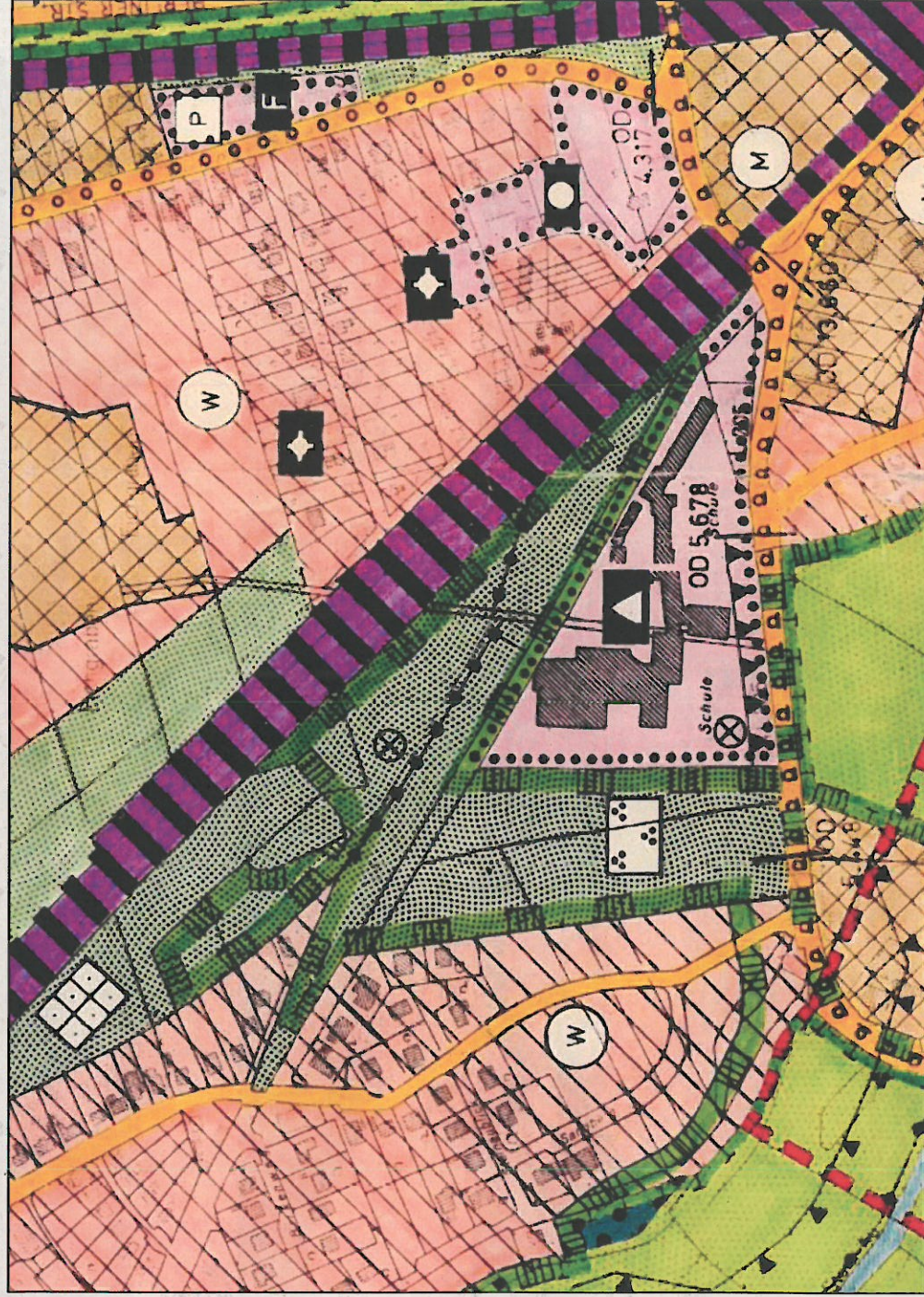
Quelle: www.maps.google.de

Ingenieurgesellschaft mbH | Paperbarg 4, 23 843 Bad Oldesloe | Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 0 | Fax: - 79

BBS Büro Greuner-Pönicke

GSP

Bau-, Wege- und Umweltausschuss Gemeinde Büchen Berzeit wirksamer Flächennutzungsplan



GSP

Quelle: www.maps.google.de

Ingenieurgesellschaft mbH | Paperbarg 4, 23 843 Bad Oldesloe | Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 0 | Fax: - 79

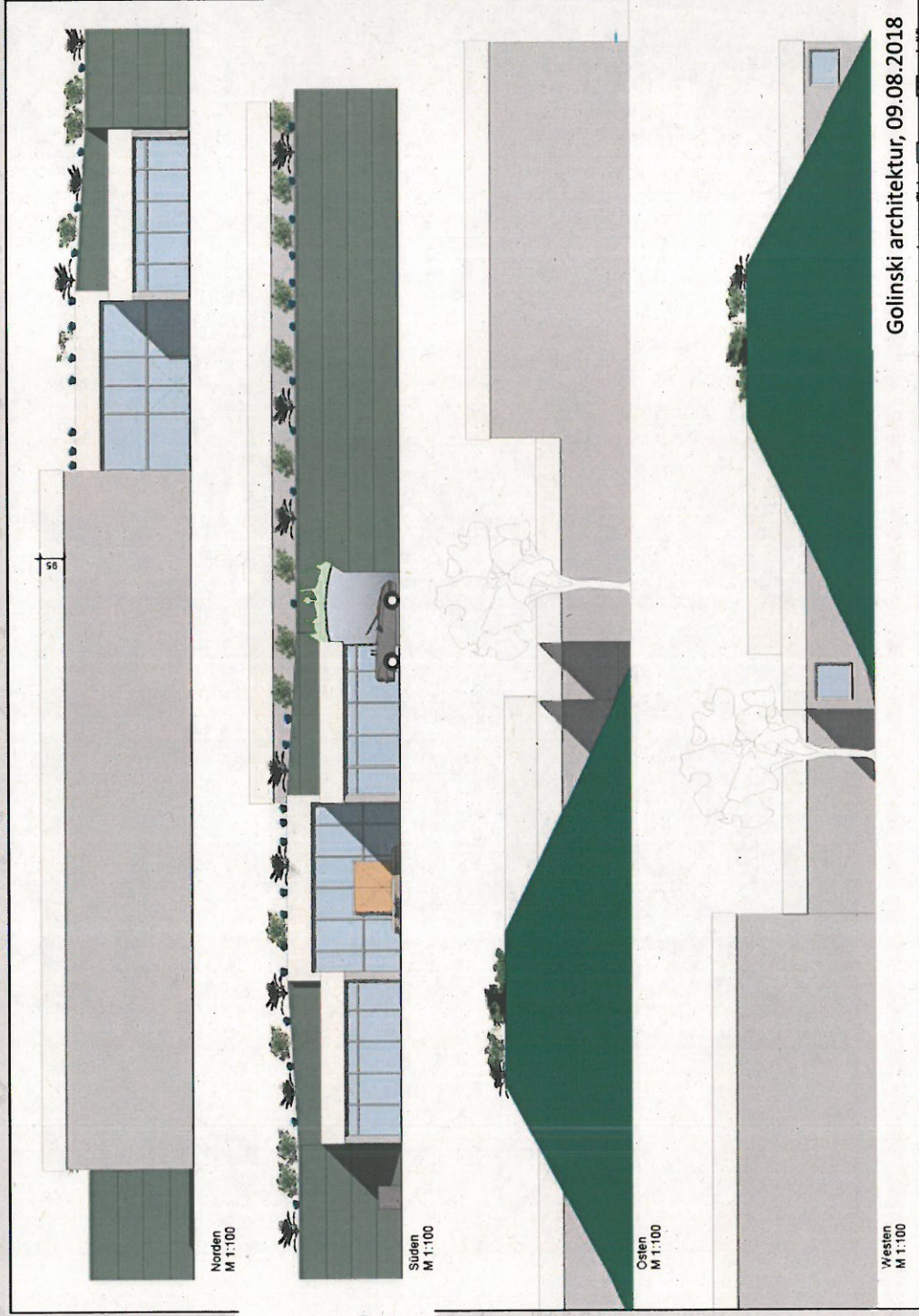
BBS Büro Greuner-Pönicke

Kreis Starmaria
Gemeinde Hamberg
Gemeinschaft Hamberg
Flur 1/1



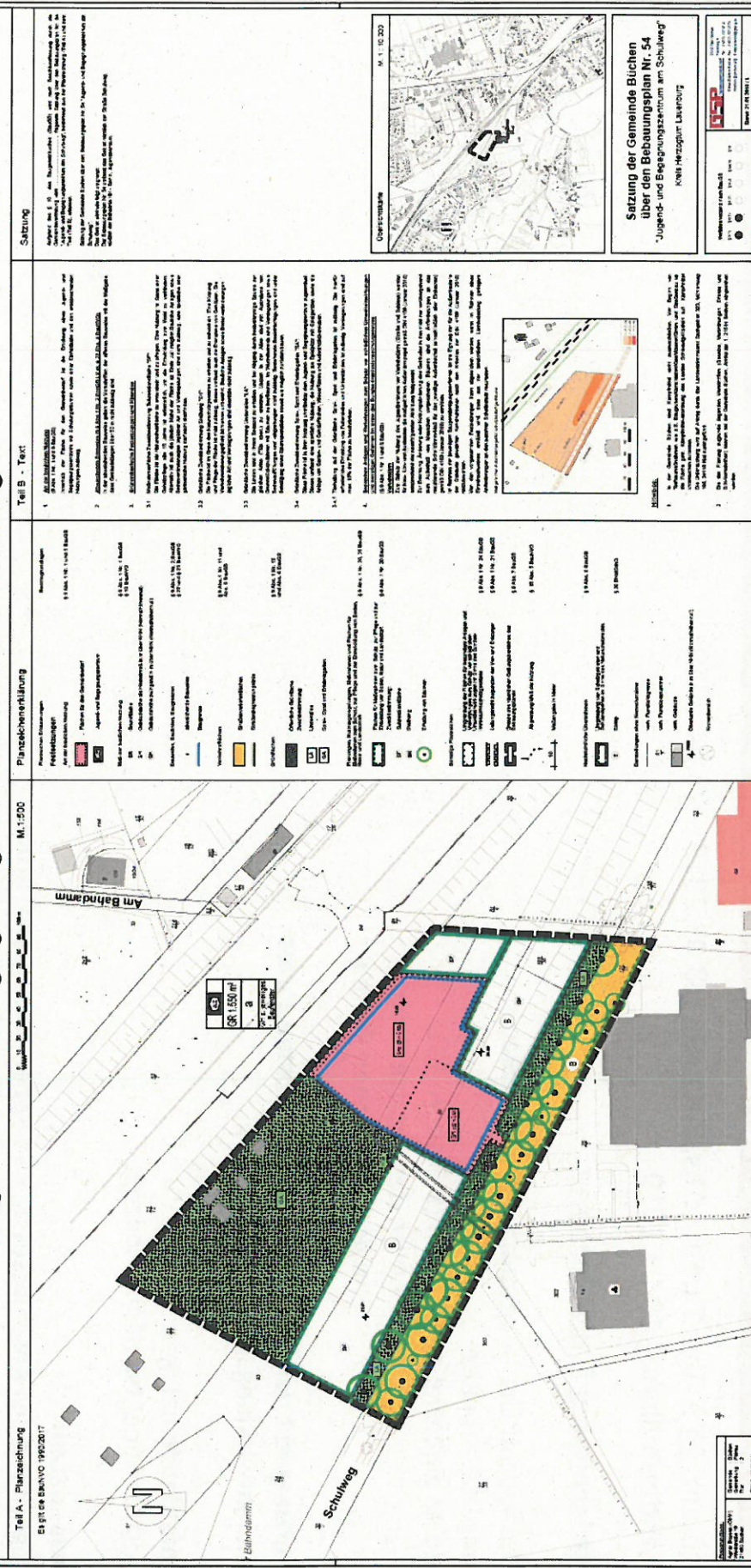
Diese baulichen Maßnahmen würden erst nach dem B-Planbeschluss für den Bauantrag erneut in der Gemeinde abgestimmt und dann beschlossen werden

GSP



Golinski architektur, 09.08.2018

**Satzung der Gemeinde Büchen über den Bebauungsplan Nr. 54
"Jugend- und Begegnungszentrum am Schulweg"**



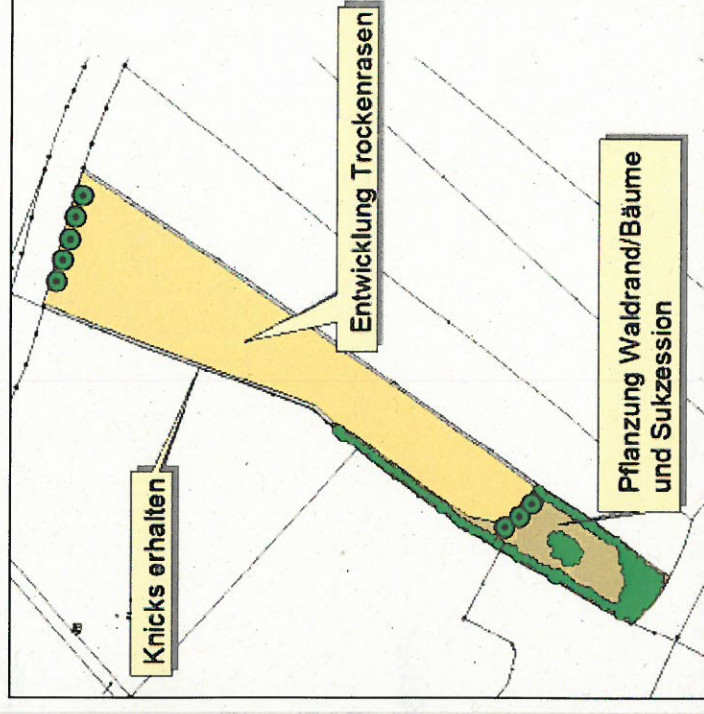
Beteiligungszeitraum §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB 18.03.2019 – 23.04.2019
Kinder- und Jugendbeteiligung 19.03.2019

Planungsrelevante Inhalte der Stellungnahmen

- **Hohe naturschutzrechtliche Bedeutung des Plangebietes**
 - Standortprüfung überarbeiten
 - Weitere Standorte einbeziehen: Bauhof (B-Plan Nr. 43), Bereich des Sportzentrums, Entwicklungsflächen Pötrau
- **Auseinandersetzung mit der Entwicklung des Schulstandortes**
 - Schulentwicklungsplan in Aufstellung
- **Bedarf der Einfeldhalle belegen**
 - Sportflächenentwicklungskonzept
- **Hohe Grundwasserstand**
 - Möglichkeit des Anschlusses an den Regenwasserkanal prüfen

Beteiligungszeitraum §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB 18.03.2019 – 23.04.2019
Kinder- und Jugendbeteiligung 19.03.2019

- **Ausgleich wird nicht anerkannt**
 - Eingriff in ein gesetzlich geschütztes Biotop gem. § 30 BNatSchG i.V.m § 21 LNatSchG
 - Herstellung eines Steilhanges als Ausgleich des Eingriffes in das bestehende Biotop (ehemaliger Bahndamm)
- **Ökokontofläche Müssen**



Weiteres Vorgehen

- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Überarbeitung und Anpassung der Planunterlagen/ Abstimmung des Ausgleiches
- Erneuter E+A-Beschluss
- Erneute Beteiligung gem. § 4 a Abs. 3 i.V.m. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
- Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
- Satzungsbeschluss des B-Planes / Abschließender Beschluss der FNP-Änderung